



Kirchenmusik fördern – Schönheit und spirituelle Inspiration durch Musik ermöglichen!

Kirchenmusik ist Kulturerbe. Vor allem Orgelmusik ist gelebte christliche Kultur und in Österreich von identitätsstiftender Bedeutung. In der christlichen Kirchenmusik nimmt seit jeher die Orgel - Königin der Musikinstrumente – einen zentralen Platz ein. Der Klang der Orgel verschafft nicht nur ein wunderbares musikalisches Erlebnis, er vermag insbesondere Menschen für spirituelle Erfahrungen zu öffnen.

Dem Konservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, hochwertige Ausbildung für Organisten anzubieten. Um seine Absolventen für ihr künftiges Wirken in Kirchen noch besser zu qualifizieren, soll am Konservatorium eine neue Orgel angeschafft werden.

Die Qualifizierung hervorragender Kirchenmusiker und Organisten ist ein wichtiges Ziel des Konservatoriums der Erzdiözese Wien. Diese private Bildungseinrichtung für Kirchenmusik, 1980 aus der Kirchenmusikschule der Erzdiözese hervorgegangen und seit 1982 eine öffentlich rechtliche Schule, steht heute rund 200 Schülern aus mehr als 15 Nationen offen. Sie bietet eine Ausbildung mit fundiertem musiktheoretischen Fokus, hohem künstlerischen Anspruch und einem speziellen Praxisschwerpunkt durch den Zugang zu Kirchen, ermöglicht durch die Verankerung des Instituts in der Erzdiözese. Bestens qualifizierte Lehrer stellen die Förderung der Talente der Schüler und die Entfaltung ihrer kirchenmusikalischen Kompetenzen in den Mittelpunkt. Das Flair des Standortes im 1. Bezirk Wiens mit direktem Blick auf den nahen Stephansdom macht das Konservatorium ebenfalls einzigartig.

2020 begeht das Institut sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass soll 2020 nicht nur die Vergangenheit und das bisherige Wirken des Konservatoriums gewürdigt, sondern mit der Anschaffung einer neuen Orgel die Brücke in die Zukunft und ein Schritt zur Verbesserung der hochwertigen Ausbildung gesetzt werden.

Projektziele

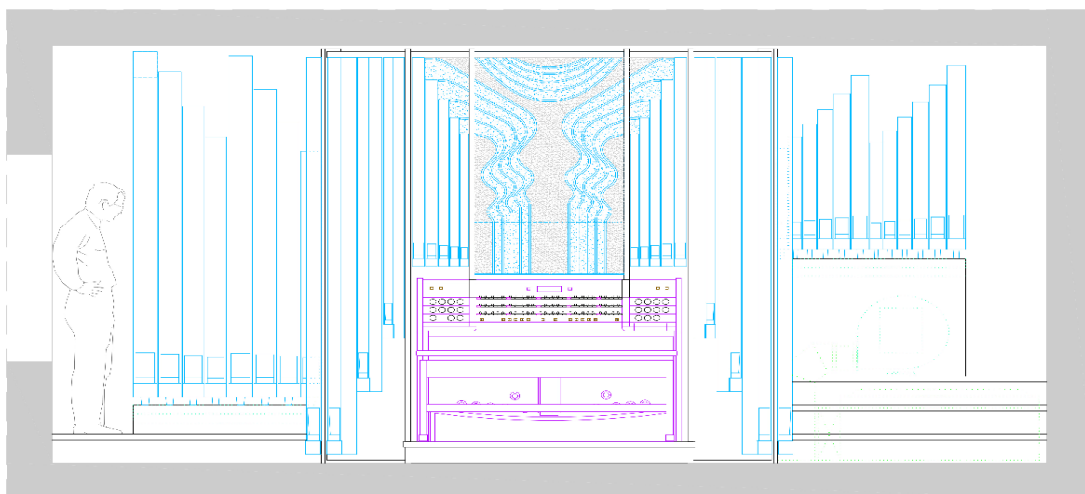
- Die neue Orgel ist eine wichtige Voraussetzung für hochwertige zeitgemäße Ausbildung, die den Anspruch verfolgt, erstklassige Organisten auszubilden, die ihre Aufgabe in der Liturgie verstehen und ihre Rolle, als „musikalische Botschafter“ mit künstlerischem Anspruch das Evangelium zu vermitteln, kompetent erfüllen.

Begünstigte Zielgruppen

- Direkt: Rund 200 Schüler besuchen das Konservatorium für Kirchenmusik
- Indirekt: Gute Kirchenmusiker ermöglichen dem Kirchenbesucher ein musikalisches Erlebnis, Zugang zu spiritueller Erfahrung sowie Hinwendung zu Gott. „Der Orgelklang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen der Menschen zu Gott emporzuheben.“ (Liturgiekonstitution, Art. 120)

Projektbeschreibung

Die renommierte österreichische Orgelbaufirma Rieger hat für das Projekt einen Entwurf vorgelegt, der auf die besonderen räumlichen Gegebenheiten und die speziellen Anforderungen an die Unterrichtssituation zugeschnitten ist. Geplant ist der Bau einer drei manualigen Orgel mit ca. 14 Registern, verteilt auf Hauptwerk, Positiv und Schwellwerk.



Prospektentwurf Diözesankonservatorium, Wien

Die Vorteile der neuen Orgel in der Ausbildung am Konservatorium:

Für einen qualitativ hochwertigen Unterricht bietet die geplante Orgel vielfältige Möglichkeiten, denn die klangliche Schönheit einer echten Pfeifenorgel wird mit modernster Technik verbunden:

- **Setzer System:** Die Register können vorprogrammiert und per Knopfdruck aktiviert werden.
- **Archiv:** Die Orgelstücke, welche eingespielt wurden, können archiviert und jederzeit abgerufen werden.
- **Kopierfunktion:** Die eingespielten Orgelstücke können auf einem USB Stick abgespeichert werden.
- **Wiederholfunktion:** Die vorprogrammierte Registrierung kann jederzeit wiederholt werden.
- **Sequencer:** Die Register können vorwärts oder rückwärts per Knopfdruck bedient werden.

Die Wirkung und Bedeutung der Orgelmusik:

- *Die Orgel - ein liturgisches Werkzeug*

„Zum Reichtum der Liturgie trägt die Orgel entscheidend bei. Durch die reiche Klangfülle dieses herrlichen Instrumentes und durch die Vielfalt ihrer Ausdrucksmöglichkeiten ist die Orgel in besonderer Weise geeignet, sich in den Dienst der Liturgie zu stellen. Sie führt die Gemeinde bei ihrem Gesang. Sie kann die Haltung der Teilnehmer am Gottesdienst tragen und unterstützen. Sie kann hinführen zu Meditation, Anbetung und Hingabe. Das ist mehr als eine Sache der Stimmung. Das ist ein wesentliches Stück Religiosität: Liturgie.“

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

Orgelmusik und Orgelbau sind „immaterielles Kulturerbe der Menschheit“, so die UNESCO. Das verpflichtet zu größter Sorgfalt beim Bau, bei der Pflege von Orgeln und der Ausbildung.

- *Der Klang, der in die Seele dringt*

Seit der Gotik und der Renaissance entwickelte sich die Orgel zum Hauptinstrument kirchlicher Liturgie und inspirierte Komponisten zu musikalischen Glanzleistungen. Vermutlich deshalb, weil ihr außergewöhnlicher Klang die nicht fassbare Dimension des Unendlichen hörbar macht. Berührt es uns deshalb so tief in der Seele und regt die Sinne an?

Projektdauer

- 1,5 Jahre braucht es voraussichtlich von der Planung und Finanzierung über den Bau der Orgel bis zu ihrer Implementierung im Konservatorium der Erzdiözese Wien.

Wir suchen Unterstützer, Förderer und Spender!

- Der Bau einer Orgel ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Herausforderung. Mit der Beauftragung der Orgelbaufirma Rieger wissen wir die technische und künstlerische Aufgabe in guten Händen. Aber auch die Finanzierung der Kosten – etwa 380.000.- EUR – muss bewältigt werden. Aus Eigenmitteln wird ein erheblicher Anteil gedeckt werden können. Es bleibt trotzdem ein hohes Restbudget, wo wir auf die Hilfe von Unterstützern und Förderern angewiesen sind.
- Wir laden deshalb viele Orgelbegeisterte, Freunde der Kirchenmusik und des Musiklebens generell sowie Freunde unseres Ausbildungsinstituts ein, uns mit ihrer großzügigen Spende zu unterstützen und zu fördern!

- 50 EUR für Orgel Kleinmaterial
- 100 EUR für eine 2 – Fuß Pfeife (Fuß = Längenmaß)
- 500 EUR für eine 4 – Fuß Pfeife
- 1000 EUR für eine 8 – Fuß Pfeife
- 2000 EUR für eine 16 Fuß Pfeife
- Mit 20.000 EUR finanzieren Sie ein Pfeifenregister unserer 14 Register Orgel.

Bitte spenden Sie an:

Pro Kimukons - Verein der Absolventen und Freunde des Diözesankonservatoriums für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien

IBAN: AT75 2011 1841 6541 8400

Kennwort: Spende für neue Orgel

DANKE! Mit Ihrer Spende fördern Sie

- **die Ausbildungszukunft am Konservatorium der Erzdiözese Wien!**
- **Sie tragen bei, dass Organisten und Kirchenmusiker bestmöglich ausgebildet werden und ermöglichen, Menschen durch (Orgel-) Musikbegleitung in Kirchen Zugang zu spiritueller Erfahrung zu finden!**

Impressum:

Pro Kimukons - Verein der Absolventen und Freunde des Diözesankonservatoriums für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien; 1010 Wien, Stock im Eisen Platz 3/IV

Projektverantwortung:

Mag. Mirjam Schmidt, Direktorin und

MMag. Konstantin Reymaier, Vertreter des Schulerhalters Erzdiözese Wien

mailto: office@kimukons.at

T +43 (1) 513 18 65

Fundraising:

Mag. Maria Kirchmayr

mailto: mk@kirchmayr-marketing.at

mobil: 0699 13532507

Stand: Wien, November 2019